

MOVENDO

Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften



Geschäftsbericht 2022

Inhalt

Editorial		Organisation	
Gemeinsam weiterbilden!	3	Das Team	15
Porträt		Trägerorganisationen und Vorstand	16
Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften	4	Organigramm	18
Gesamtentwicklung		Gewerkschaftsschule Schweiz	19
2022 im Überblick: Erholung, Entwicklung, Veränderung	6	Finanzen	
Weiterbildung		Nach der Pandemie: Gesunde Finanzen	21
Weiterbildung für Mitglieder von Gewerkschaften	8	Bilanz	22
Weiterbildung für aktive Gewerkschafter:innen	9	Erfolgsrechnung und Budget	23
Kurse für Mitarbeitende der Gewerkschaften	10	Revisionsbericht	24
Bildungsbotschafter:innen	11	Anhang zum Revisionsbericht	25
Nachgefragt		Statistiken	27
«Wir müssen Schritt halten»	12		



Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften

Impressum

Herausgeber: Movendo, das Bildungsinstitut der Gewerkschaften
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern, Telefon 031 370 00 70
www.movendo.ch

Design: raschle&partner, Atelier für Gestaltung und Kommunikation

Fotos: Yoshiko Kusano

Übersetzung: Fernand Quartenoud

Gemeinsam weiterbilden!

Gewerkschaftliche Bildung verbindet persönliche Weiterentwicklung und Befähigung zum kollektiven Handeln. Dieses Grundprinzip – verankert im Leitbild von Movendo – ist im vergangenen Jahr besonders deutlich sichtbar geworden.

In den schwierigen Jahren der Pandemie mussten wir Distanz halten, für viele unserer Mitglieder war diese Zeit durch grosse persönliche und berufliche Zusatzbelastungen, Einsamkeit und Unsicherheit geprägt. 2022 konnten wir wieder zusammenkommen, gemeinsam lernen, uns miteinander austauschen. Wir haben wieder neu gespürt, wie wichtig die Debatten und Diskussionen für unsere Bewegung sind.

Dies hat sich positiv auf die Tätigkeit von Movendo ausgewirkt: Im vergangenen Jahr ist die Nachfrage nach Kursen, Tagungen und Webinaren rasch und nachhaltig angestiegen. Das ist für unser Bildungsinstitut eine erfreuliche Entwicklung und spiegelt das grosse Interesse von Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern an Weiterbildung. Die meisten Kurse haben wir wieder in einer ähnlichen Form wie vor der Pandemie durchgeführt, in Bildungshäusern und Seminarhotels, mit physischer Präsenz von Teilnehmenden, Kursleitungen und Fachleuten. Hinaus aus dem Alltag, sich Zeit nehmen für ein politisches, arbeitsbezogenes oder persönliches Thema, der Weiterbildung als Interaktion einen eigenen Wert geben, mit dem Ziel, sich gegenseitig zu stärken und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln: Dieser klassischen Tradition der Arbeiterbildung sind wir verpflichtet.

Gleichzeitig wollen wir neue Fragen aufgreifen und zusätzliche Formen der Weiterbildung nutzen. Verschiedene Kurse haben wir deshalb bewusst weiterhin online durchgeführt. Mit kostenlosen, kurzen Webinaren können wir zudem zur Meinungsbildung in aktuellen politischen Debatten beitragen. Ein grosser Erfolg war die Aktionswoche mit neun Webinaren zur AHV 21. Auch wenn die Abstimmung knapp verloren ging, werden wir weiter versuchen, mit solchen Angeboten einen grösseren Kreis an Interessierten anzusprechen. So auch 2023 auf dem Weg zum Frauenstreik vom 14. Juni!

Die Entwicklung von Movendo zeigt: Bildung ist nicht bloss Selbstoptimierung, bei der jede und jeder schaut, dass sie oder er besser, schneller, erfolgreicher unterwegs ist. Gewerkschaftliche Bildungsarbeit ist zuallererst Vernetzung: Unsere Mitglieder treffen sich in Kursen, reflektieren ihre Erfahrungen aus dem Berufsalltag, diskutieren mit den eingeladenen Fachpersonen, bilden sich eine Meinung, stärken ihre Haltung, unterstützen ihre Kolleginnen und Kollegen in schwierigen Situationen am Arbeitsplatz.

Dafür setzen wir uns ein, zusammen mit den Trägerverbänden und vielen tausend aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

*Pierre-Yves Maillard, Präsident
Michael Herzka, Institutsleiter*

« **2022 konnten wir wieder zusammenkommen. Wir haben gespürt, wie wichtig die Debatten und Diskussionen für unsere Bewegung sind.**

Das Bildungsinstitut der Gewerkschaften

Movendo ist das gemeinsame Bildungsinstitut der Verbände des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB). Trägerorganisationen sind die Gewerkschaften Garanto, kapers, Nautilus, SEV, syndicom, Unia und VPOD.

Lebenslanges Lernen fördert die individuelle berufliche und persönliche Entwicklung, Bildung stärkt das gemeinsame Handeln in einer solidarischen Gesellschaft. Ausgehend von diesen Grundsätzen im Leitbild koordiniert Movendo gemeinsam mit den Trägerorganisationen ein breites Bildungsangebot zu Themen rund um die Arbeitswelt: Politik und Wirtschaft, Sozialversicherungen, Arbeit und Recht, Kommunikation, Zusammenarbeit und Lebensgestaltung sowie Arbeitsinstrumente.

Die rund 250 Kurse, Seminare und Tagungen werden von 12 Mitarbeitenden zusammen mit über 150 Fachreferent:innen in der ganzen Schweiz organisiert und durchgeführt. Es besteht ein umfassendes Bildungsprogramm in den beiden Landessprachen Deutsch und Französisch. Einzelne Kurse werden in weiteren Sprachen durchgeführt. Die Kurse stehen allen Interessierten offen, werden aber auf Zielgruppen ausgerichtet: Neben Angeboten für alle Mitglieder sind dies insbesondere Kurse für aktive Gewerkschafter:innen, Vertrauensleute, Personalvertretungen und Stiftungsräte in Vorsorgekommissionen der Pensionskassen. Für Gewerkschaftssekretär:innen führt ein eigener Lehrgang zum eidgenössischen Berufsabschluss auf Tertiärstufe. Auf Anfrage bietet Movendo zusätzlich massgeschneiderte Kurse oder Beratungen für Verbände und Organisationen an.

Die Gewerkschaften übernehmen für ihre Mitglieder die Kosten von mindestens einem Kurs pro Jahr, aktive Mitglieder können auch mehrere Kurse besuchen. Die Trägerorganisationen finanzieren das Institut zu rund 90%. Darüber hinaus erhält Movendo leistungsgebundene Beiträge des Bundes und der Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz sowie einen Kooperationsbeitrag der Bank Cler.

Qualität und Entwicklung haben für Movendo einen hohen Stellenwert. Jeder Kurs wird evaluiert, die Angebote laufend aktualisiert. Das Bildungsinstitut wird durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle überprüft, trägt das eduQua-Label für Weiterbildungsinstitutionen und ist von der Vereinigung der Strassenverkehrsämter für die Weiterbildung von Berufstätigen im Fahrdienst anerkannt (asa-Kurse).

« **Lebenslanges Lernen fördert die individuelle berufliche und persönliche Entwicklung, Bildung stärkt das gemeinsame Handeln in einer solidarischen Gesellschaft.**



2022 im Überblick: Erholung, Entwicklung, Veränderung

Rascher Wiederanstieg der Kursbuchungen

Nach den zwei schwierigen Pandemie-Jahren hat sich die Nachfrage nach Kursen ausserordentlich gut erholt. Bereits Ende des Vorjahres hatte sich abgezeichnet, dass Gewerkschafter:innen möglichst bald wieder an Weiterbildungen teilnehmen wollen. Wir sind zwar etwas skeptisch ins neue Jahr gestartet, Corona war noch nicht vorbei und es galten weiterhin verschiedene Massnahmen. Viele Kurse waren dennoch schon bald ausgebucht, zusätzliche mussten organisiert werden. Insgesamt wurden 2022 unsere Erwartungen deutlich übertroffen.



Innovation heisst Ausprobieren

Viele Kurse von Movendo sind beliebte «Klassiker». Wir sind aber auch laufend daran, Neues zu entwickeln, greifen aktuelle Themen auf und reagieren auf Rückmeldungen unserer Teilnehmenden. Während der Pandemie haben wir fast alle Kurse digital oder hybrid angeboten. Allerdings war das Interesse nach Aufhebung der Corona-Massnahmen nicht mehr sehr gross, man will sich wieder persönlich begegnen. Einen deutlichen Mehrwert sehen wir in kurzen, aktuellen digitalen Formaten. Für eine Aktionswoche zur Abstimmung AHV 21 haben wir mit Fachleuten des SGB und der Verbände zahlreiche Webinare über Mittag und am Abend organisiert.



Man trifft sich, digital und analog

Im Laufe des Jahres haben 3500 Personen 6400 Kurstage besucht, weitere 400 Personen haben an Webinaren teilgenommen. Weiterbildung ist nicht Lernen auf einer Einbahnstrasse, sondern Austausch und Diskussion! Rund 50 Kolleg:innen haben an der jährlichen Fachtagung für Personalvertretungen teilgenommen, die wir erstmals zweisprachig durchgeführt haben. Und nach drei Jahren Pause konnten wir im Frühjahr endlich wieder einmal unseren zahlreichen Referent:innen persönlich für ihr Engagement danken an einem gemeinsamen Treffen in Bern.



Veränderungen im Team

Das Team von Movendo hat sich in den letzten Jahren personell verändert. Mitarbeitende gingen in Rente oder haben beruflich neue Wege eingeschlagen. 2022 wurde Emiliana Della Torre pensioniert, die das Bildungsinstitut seit seiner Gründung mit grossem Engagement geprägt hat. Der Vorstand hat Vincent Vernez, Ausbildungsleiter in der Romandie, zum stellvertretenden Institutsleiter gewählt. Andreas Nydegger (IT, Finanzen) widmet sich nach über 14 Jahren bei Movendo nun ganz seiner Tätigkeit als Musiker. Neu im Team begrüsst wurden die beiden Ausbildungsleiterinnen Anna Pfister und Theres Höchli.



Digitalisierung stärken

Auch Movendo als Organisation lernt und bildet sich weiter. Während der Pandemie hat die Digitalisierung neue Möglichkeiten eröffnet, aber auch Schwächen in den Abläufen sichtbar gemacht. Wo es für die Kursteilnehmenden einen Mehrwert bringt, wollen wir unsere digitalen Instrumente, etwa die Kursmanagement-Software, die Lernplattform und die Website, weiterentwickeln und umfassender nutzen. So schaffen wir freie Kapazitäten, die wir in die Verbesserung unserer Dienstleistungen und Kursinhalte investieren.



Weiterbildung für Mitglieder von Gewerkschaften

Deutsche Schweiz

«Super, was Movendo macht! Ich komme gerne an die Kurse und kann immer neue Anregungen und Kenntnisse mit in meinen Alltag nehmen.» Die an den Kursen teilnehmenden Gewerkschaftsmitglieder drücken immer wieder ihre Zufriedenheit mit dem Angebot aus. Das gibt uns Schwung für die Weiterentwicklung des Programms.

«**Die an den Kursen teilnehmenden Gewerkschaftsmitglieder drücken immer wieder ihre Zufriedenheit mit dem Angebot aus.**

Diese zeigt sich nicht nur in neuen Angeboten. Auch bestehende Kurse werden laufend erneuert. So wurde im Kurs zur Geschichte der Gewerkschaftsbewegung ein Museumsbesuch integriert, der die Bedingungen der Arbeitnehmenden um die Jahrhundertwende veranschaulicht. Im seit Jahren beliebten Kurs «Politik live!» wird der Besuch im Bundeshaus neu mit einem Rundgang durch die Stadt Bern ergänzt, der an wichtigen Stätten der Demokratie vorbeiführt.

Rückblickend erkennen wir Trends in den Themen, die von den Mitgliedern nachgefragt werden – oder auch nicht mehr. Waren vor knapp 10 Jahren die Computer-Kurse innert Kürze ausgebucht, füllen sie sich nun langsamer. Wir können nur vermuten, ob das Smartphone für viele zu einem valablen Ersatz des Computers geworden ist oder ob die meisten Personen nun in ihrem Arbeitsalltag mit dem Computer umgehen lernen. Besorgt nehmen wir dafür die verstärkte Nachfrage nach Kursen wahr, in denen es um Stress und Burnout geht. So bestätigt sich auch bei Movendo die Beobachtung, dass viele Arbeitnehmende aufgrund von Mehrfachbelastungen und der Sorge um die Welt an ihre Grenzen kommen.

Französische Schweiz

In der Westschweiz haben die Mitglieder der Gewerkschaften positiv auf das erneute Angebot an Präsenzveranstaltungen reagiert. 2022 stand im Zeichen des Aufschwungs nach zwei Jahren Pandemie, es wurden rund 1500 Teilnehmendentage in französischsprachigen Kursen gebucht.

Von den 77 geplanten Weiterbildungen in den verschiedenen Rubriken unseres Kursprogramms konnten 68 durchgeführt werden. Besonders beliebt waren in diesem Jahr Kurse zur Vorbereitung auf die Pensionierung, zu Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung sowie zu Arbeitsrecht und Sozialversicherungen.

Bei den Webinaren fand die inklusive Schreibweise ihr Publikum, während die Webinare zu den Rechten von Angestellten bei Telearbeit oder zum Menschenhandel nicht so gut ankamen.

Die Kurse über die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen, das Einbürgerungstraining, der Mobbing-Kurs und die neuen Selbstbehauptungstrainings waren sehr beliebt und boten den Teilnehmenden die Möglichkeit zu einem regen Austausch.

«**Besonders beliebt waren in diesem Jahr Kurse zur Vorbereitung auf die Pensionierung, zu Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung sowie zu Arbeitsrecht und Sozialversicherungen.**

Weiterbildung für aktive Gewerkschafter:innen

Deutsche Schweiz

2022 war mit 528 Teilnehmenden ein ausserordentlich gutes Jahr. Trotz zusätzlichen Angeboten blieb die Auslastung pro Kurs gleich hoch. Was sind die Gründe für dieses Wachstum? Die Evaluationen berichten von kompetenten Referierenden, relevanten Themen und didaktisch spannend gestalteten Kursen. Movendo hat einen guten Ruf und wird weiterempfohlen: Die regelmässigen Info-Mails an ehemalige Kursteilnehmende sind das beste Werbemittel.

Im Bereich der Personalvertretungen wurden die Themengebiete Gleichstellung und Wirtschaft ausgebaut. So konnten erstmals ein Kurs zu sexualisierter Gewalt am Arbeitsplatz und ein Einführungskurs für Wirtschaft durchgeführt werden.

Online-Angebote fanden ihr Publikum leider kaum. Verschiedene Kurse musste abgesagt werden oder konnten nur mit wenigen Teilnehmenden durchgeführt werden. Eine Ausnahme war ein Basiskurs Personalvertretungen, die Online-Durchführung wurde insbesondere von Kolleg:innen mit Familienpflichten sehr geschätzt. Auch «Fit am Flip – mit Schwung visualisieren», eine farbige Weiterbildung gegen die «Zoom-Fatigue», wurde gut aufgenommen.

Ein Höhepunkt war die jährliche Fachtagung für Personalvertretungen mit dem Titel «Weiterbildung? Und wie!» Sie wurde erstmals zweisprachig durchgeführt und erreichte 50 Teilnehmende. Es wurden zahlreiche Weiterbildungsprogramme in der Arbeitswelt vorgestellt und diskutiert, die auf Initiative und in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften realisiert werden.

Französische Schweiz

Im Jahr 2022 beliefen sich die Weiterbildungen für aktive Gewerkschafter:innen und Personalvertretungen auf insgesamt 317 Teilnehmendentage. Von den 15 organisierten Kursen mussten drei wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt werden. Die Kurse zur Begleitung von Kolleginnen und Kollegen in schwierigen Situationen, zur Vorbereitung und Leitung von Sitzungen und

« Movendo hat einen guten Ruf und wird weiterempfohlen.

der gemeinsam mit dem Personalprogramm der Gewerkschaften organisierte Kurs über das Lesen von Unternehmensabschlüssen fanden kein Publikum.

Die Mitglieder von Personalkommissionen in der Westschweiz waren hingegen sehr interessiert an Weiterbildungen, sodass wir zusätzliche Kurse organisieren mussten, um der Nachfrage gerecht zu werden. Die Arbeitsinstrumente für Personalvertretungen, wie das Erstellen und Redigieren von Protokollen oder die Einführung in die doppelte Buchhaltung, waren ebenfalls sehr beliebt.

« Ein Höhepunkt war die jährliche Fachtagung für Personalvertretungen.

Kurse für Mitarbeitende der Gewerkschaften

Zoom-Kurse laufen

Die regulären Kurse konnten 2022 wieder mehrheitlich als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Der erneute Austausch und das Zusammensein im Seminar wurden intensiv gepflegt und geschätzt. Wer aufgrund von Corona dennoch von einer Präsenzteilnahme ausgeschlossen blieb, konnte jederzeit online dabei sein. Hybride Formate haben sich gut etabliert. Alle Unterlagen der Kurse für Gewerkschaftsmitarbeitende sind jeweils auf der Plattform «movendo-digital» aufgeschaltet.

Personelle Veränderungen

In einigen Kursen gingen langjährige Referent:innen in Pension, neue Leiter:innen haben das Zepter übernommen. So kamen im deutschsprachigen Kursmodul «Politische Herausforderungen und Perspektiven der Gewerkschaftsbewegung» gleich drei neue Fachexpertinnen der Unia zum Einsatz.

Auch in mehreren Kursen in der Westschweiz gab es personelle Veränderungen, so zum Beispiel beim Thema Sozialversicherungen und im Kurs «Personalmanagement». Wir freuen uns, dass wir Kursleiter:innen und Referent:innen mit viel Erfahrung in Gewerkschaften und Verbänden gewinnen konnten.

Ein Jahr mit den Vertiefungskursen

Da unsere Prüfungen in der Regel alle zwei Jahre und in den ungeraden Jahren stattfinden, wurden 2022 neben den jährlich angebotenen Kursen die Vertiefungskurse in Campaigning und Recht durchgeführt. In der Romandie fanden die Vertiefungskurse mehrheitlich als Einzelcoaching statt. Kandidat:innen für die Vertiefung Kampagne fehlten auch in der deutschen Schweiz. Bei einigen Gewerkschaften galt im Streikjahr 2022 ein Weiterbildungsstopp, standen doch gleich mehrere grössere Aktionen in der Agenda – allen voran die Mobilisierung für den Landesmantelvertrag im Sektor Bau.

Besuch im Medienhaus

Im Zusammenhang mit dem Vertiefungsmodul «Aktionen & Kampagnen planen und durchführen» besuchten zwei Prüfungskandidaten im Juli das Medienhaus BZ/Bund Espace Media in Bern. Gemeinsam mit weiteren Kolleg:innen der Medienabteilungen von Unia und syndicom konnten wir an der wöchentlichen Redaktionssitzung teilnehmen und anschliessend mit dem Chefredaktor Simon Bärtschi über aktuelle Entwicklungen in der Medienwelt diskutieren. Dabei erhielten wir wertvolle Inputs und Tipps zur Medienarbeit.

Kommunikation in Thun

Die Kulisse im heissen Spätsommer Ende August im Kommunikationskurs in Thun konnte perfekter nicht sein: Die Weiterbildung fand mitten in der romantischen Altstadt direkt unter dem Schloss statt. Tagsüber mit Blick auf die schöne Aare wurde aktives Zuhören geübt. Am späten Nachmittag boten wir spontan ein individuelles Programm an: Einige Teilnehmende pflegten das Gemeinsame mit reger Diskussion und anschliessendem Bad im kühlen Stadtfluss – andere widerstanden der Hitze und vertieften sich individuell im schriftlichen Sprachausdruck.

« Die regulären Kurse konnten 2022 wieder mehrheitlich als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. »

Bildungsbotschafter:innen

Im Rahmen von mehrjährigen Leistungsvereinbarungen fördert das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) Projekte zur Information über die Weiterbildung und zur Vernetzung unter den Akteur:innen. Für Movendo stehen insbesondere Aktivitäten im Zentrum, die Kolleginnen und Kollegen zu «Botschafter:innen» für Weiterbildungsfragen befähigen.

Im vergangenen Jahr wurde erstmals der Kurs «Weiterbildung für alle statt für wenige!» («Devenir ambassadrice ou ambassadeur de formation») durchgeführt. 10 Teilnehmende wurden geschult, wie sie das Thema Weiterbildung in ihrem (Arbeits-)Umfeld einbringen können. Neben einer Kommunikationsschulung stiessen insbesondere Informationen zur Weiterbildungslandschaft Schweiz und zum Projekt «Viamia» auf Interesse. Ein grosser Erfolg war mit 50 Teilnehmenden die jährliche Fachtagung für Personalvertretungen, die 2022 erstmals zweisprachig durchgeführt wurde. Weiterbildungsinitiativen der Sozialpartner aus verschiedenen Branchen wurden vorgestellt und

diskutiert. Positiv weiterentwickelt hat sich die Initiative «Fit im Beruf» der Schweizerischen Post, die vor einigen Jahren von Movendo und syndicom mit angestossen wurde. Die Post führte über 1200 Laufbahnberatungen durch, die zu 20% von «Zukunftsbotschafter:innen» ausgelöst wurden.

Für Movendo war besonders wichtig, dass 2022 wieder ein Fach- und Vernetzungsanlass mit den Referent:innen durchgeführt werden konnte: Über 30 Expert:innen haben sich anhand der Design-Thinking-Methode mit Herausforderungen in der sich verändernden Arbeitswelt auseinandergesetzt.



«Wir müssen Schritt halten»

Die Ausbildungsleiterinnen Theres Höchli und Anna Pfister sind im letzten Jahr neu zum Movendo-Team gestossen. In der Rubrik «Nachgefragt» schauen sie zurück auf ihre ersten Monate bei Movendo und blicken in die Zukunft.

Im Sitzungszimmer von Movendo künden leere Regale von bevorstehenden Veränderungen. Schon bald wird der Raum etwas aufgefrischt, und mit einem Grossbildschirm werden auch neue Präsentationsformen einziehen. Theres Höchli und Anna Pfister freuen sich auf die Veränderung, die sich auch als Symbol für die Entwicklung in der Weiterbildung betrachten liesse.

Vor ihrem Wechsel zu Movendo waren die beiden Ausbildungsleiterinnen in unterschiedlichen Funktionen im Bildungsbereich tätig. Theres Höchli arbeitete zuletzt in der Entwicklungszusammenarbeit, wo sie Berufsleute aus der Schweiz und aus Deutschland auf ihre neuen Aufgaben im globalen Süden vorbereitete. Zuvor war die ausgebildete Primarlehrerin während mehrerer Jahre selbst für eine Frauenrechtsorganisation in der Erwachsenenbildung in Mexiko tätig. Im letzten Sommer, erzählt sie, sei es für sie «Zeit gewesen für eine Veränderung». Habe ihr Fokus während der letzten Jahre der internationalen, globalen Welt gegolten, so richte sie ihren Blick neu auf die Schweiz – und so sei sie zu Movendo gekommen. «Die gewerkschaftlichen Anliegen teile ich», sagt sie. «Diese Werte sind auch meine Werte.»

Anna Pfister arbeitete zuletzt beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern, wo sie unter anderem zuständig war für die Integrationsvorlehre, für die sie auch das neue Modell und den Rahmenlehrplan entwickelte. Als Erwachsenenbildnerin und ausgebildete Primarlehrerin mit Unterrichtserfahrung auf allen Stufen habe sie sich darauf gefreut, bei Movendo neben konzeptionellen und organisatorischen Aufgaben auch wieder selbst Kurse leiten zu können. «Hier kann ich diese Aufgabengebiete verbinden», sagt sie nach den ersten Monaten an ihrer neuen Wirkungsstätte. «Diese Kombination gefällt mir sehr.»

Digitalisierung ist in der Weiterbildungsbranche aktuell das grosse Thema. Hier sehen die beiden Ausbildungsleiterinnen auch für Movendo Handlungsbedarf. Zwar sei die Organisation dank des pandemiebedingten Entwicklungsschubs digital schon gut unterwegs. Es brauche aber auf jeden Fall noch weitere Schritte, beispielsweise in organisatorischen Fragen, wo sie ein Potenzial erkennen für papierlose(re) Prozesse, oder in der Zusammenarbeit mit internen und externen Personen.

«**Movendo ist digital gut unterwegs, aber es braucht weitere Veränderungen.**»



Im Kursalltag sieht Theres Höchli hingegen keine Notwendigkeit, den Einsatz digitaler Werkzeuge stärker zu gewichten. «Ich kann Zoom einsetzen, wenn ich beispielsweise einen Kurs anbiete, den niemand im Präsenzunterricht besuchen kann; da stehen uns gute Instrumente zur Verfügung», erklärt sie. Neue Möglichkeiten sehe sie eher in der internen Zusammenarbeit. Eine Einschätzung, die ihre Kollegin Anna Pfister teilt. Sie erwähnt beispielsweise den vermehrten Einsatz von virtuellen Arbeitsräumen in der Zusammenarbeit mit anderen gewerkschaftlichen Institutionen. «Davon würden bestimmt alle profitieren.»

Das Besondere an der Bildungsarbeit bei Movendo ist der gewerkschaftliche Fokus. «Für mich ist es wichtig, unsere Mitglieder als Arbeitnehmende zu stärken», sagt Theres Höchli, «da bewegen wir uns manchmal in einem Spannungsfeld zwischen den Ansprüchen der Trägerverbände und jenen unserer Teilnehmenden.» Beiden Seiten möglichst gerecht zu werden, sei erklärtes Ziel. «In unseren Kursen hat es immer einen politischen Aspekt. Deshalb muss das Angebot über die persönlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden hinausgehen.» Das sieht auch Anna Pfister so. Sie merkt aber kritisch an, dass man vielleicht mehr darauf fokussieren müsse, «welche Kompetenzen gestärkt und entwickelt werden sollen».

In die Weite zu blicken, mögliche Entwicklungen zu erkennen und ihnen mit klugen Angeboten zu begegnen, das müsse Institutionen wie Movendo gelingen, sind die beiden neuen Ausbildungsleiterinnen überzeugt. «In der Weiterbildung müssen wir der Entwicklung stets einen Schritt voraus sein.»

Offen scheint, welche Formate sich in der Weiterbildung durchsetzen werden. Theres Höchli erkennt «eine gewisse Diskre-

« Die gewerkschaftlichen Anliegen teile ich. Diese Werte sind auch meine Werte. »



panz zwischen den Trends, die in den Medien beschrieben werden, und den Rückmeldungen aus den Kursen». Die Kursteilnehmenden von Movendo äusserten sich eher kritisch gegenüber rein digitalen Formaten. «Sie suchen nach wie vor die Möglichkeit, sich mit anderen persönlich auszutauschen, und sie

schätzen es, wenn das gemeinsame Reflektieren an attraktiven Orten stattfinden kann», fasst Theres Höchli zusammen.

Etwas anders verhält es sich bei den Teilnehmenden der von Anna Pfister organisierten Kurse für Mitarbeitende der Gewerkschaften. Bei ihnen stehe der Kursort nicht so sehr im Zentrum, vielmehr stelle sich die Frage, «wie sie die nötigen Kompetenzen künftig erwerben können». Und da sehe sie sowohl Potenzial als auch die Notwendigkeit, neue Formate zu entwickeln: «Wir müssen dynamisch bleiben.»

« Wir brauchen neue Formate, wir müssen dynamisch bleiben.

Das Team



Das Movendo-Team an seiner Sommersitzung in Basel: Hafenrundgang mit Piet Dörflinger von der Gewerkschaft Nautilus.

Institutsleitung

Michael Herzka

Weiterbildung für Mitglieder und Vertrauensleute von Gewerkschaften (Deutschschweiz)

- Emiliana Della Torre, Ausbildungsleiterin, Stv. Institutsleiterin, bis 30.9.
- Theres Höchli, Ausbildungsleiterin, ab 1.9.
- Maurizio Maggetti-Waser, Ausbildungsleiter
- Doris Häberli, Sachbearbeiterin
- Silvia Imhof, Sachbearbeiterin
- Bettina Stüssi, Sachbearbeiterin

Weiterbildung für Mitarbeitende von Gewerkschaften (Deutschschweiz)

- Anna Pfister, Ausbildungsleiterin, ab 15.1.
- Albineta Qela, Sachbearbeiterin

Weiterbildung für Mitglieder und Vertrauensleute von Gewerkschaften (französische Schweiz)

- Vincent Vernez, Ausbildungsleiter, ab 1.10. Stv. Institutsleiter
- Patricia Matus, Sachbearbeiterin

Weiterbildung für Mitarbeitende von Gewerkschaften (französische Schweiz)

- Valérie Boillat, Ausbildungsleiterin
- Laurence Patthey, Sachbearbeiterin

Support

- Andreas Nydegger, Sachbearbeiter, bis 30.6.

Trägerorganisationen und Vorstand

Die Delegiertenversammlung wurde am 6. Mai 2022 in Bern durchgeführt, im Anschluss an die DV SGB und die feierliche Übergabe der Diplome an die Absolvent:innen der Berufsprüfung. Die Rechnung 2021 und das Budget 2022 des Vereins Movendo wurden genehmigt, der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen. Dem Vorstand wurde Decharge erteilt.

Der Vorstand setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der grösseren Verbände, des SGB sowie der Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz zusammen. Im Berichtsjahr gab es einen Rücktritt, die Vakanz wird an der DV 2023 neu besetzt. Der Vorstand hat 2022 vier ordentliche Sitzungen durchgeführt.

Vorstand

- **Pierre-Yves Maillard**, Präsident (SGB)
- **Judith Bucher** (VPOD)
- **Nicole Cornu** (SGB und Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz)
- **Christian Fankhauser** (SEV)
- **Roberto Induni** (Unia), bis 6.5.
- **Patrizia Mordini** (syndicom)
- **Yolande Peisl-Gaillet** (Unia)
- **Martin Tanner** (Unia)

garanto kapers



syndicom

UNIA

vpod ssp

Das Kursprogramm von Movendo wird in mehreren Sitzungen mit den Verantwortlichen für Bildung und für Personalentwicklung der Trägerorganisationen erarbeitet und von diesen abschliessend jeweils für das folgende Jahr genehmigt. Daneben finden nach Bedarf bilaterale Treffen zur operativen Zusammenarbeit statt.

Bildungs- und Personalverantwortliche der Verbände

- **Judith Bucher** (VPOD)
- **Nathalie Camenzind** (Unia)
- **Angélique Duruz** (Unia)
- **Verena Fritzenwallner** (syndicom)
- **Xavier Ganoz** (Unia)
- **Danièle Lenzin** (Unia)
- **Ana-Bel Martinez** (Unia)
- **Angela Meili** (SEV)
- **Patrizia Mordini** (syndicom)
- **Daniel Stalder** (Unia)
- **Lucie Waser** (SEV)
- **René Zürcher** (SEV)

Mit dem Zentralsekretariat des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes besteht eine Kooperation im Rahmen der gegenseitigen Vorstandsarbeit, durch gemeinsame Veranstaltungen sowie in organisatorischen und technischen Belangen der Geschäftsstellen.

Der SGB-Vorstand wählt die Mitglieder der Qualitätssicherungskommission des eidgenössischen Fachausweises Gewerkschaftssekretärin/Gewerkschaftssekretär. Die Kommission wird von **Nicole Cornu**, SGB-Zentralsekretärin für Bildungs- und Jugendpolitik, präsidiert.

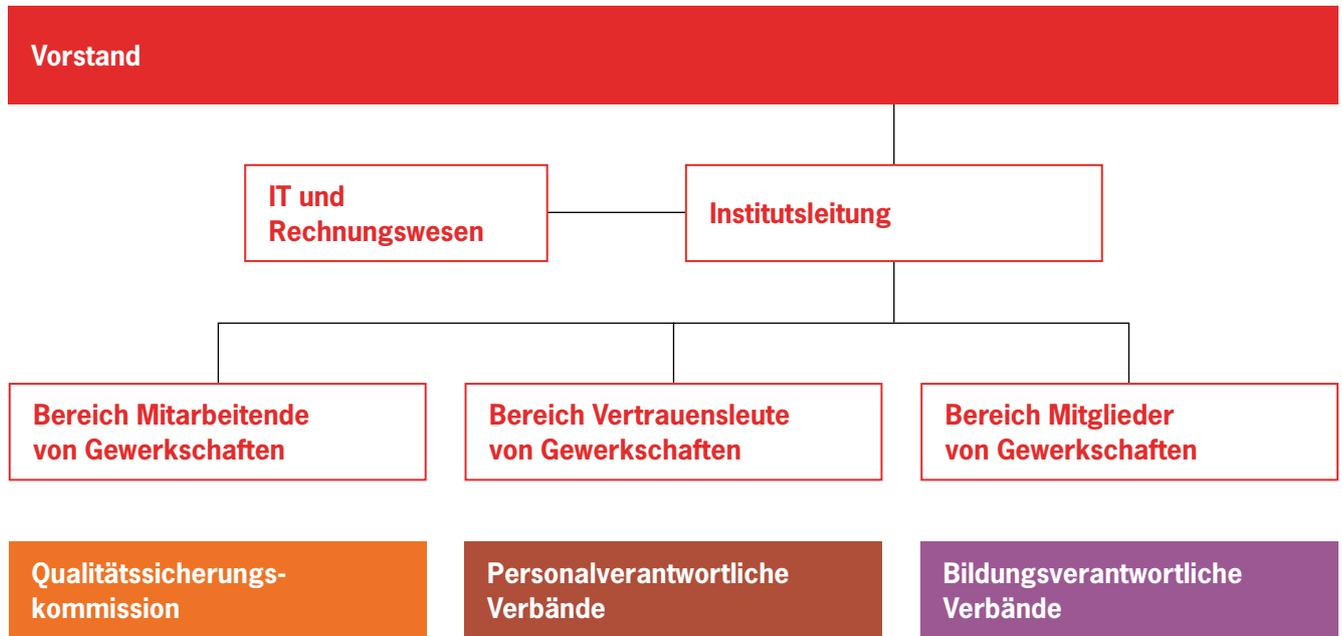
Laurence Patthey führt das Sekretariat der Kommission.

Qualitätssicherungskommission eidg. Fachausweis

- **Nicole Cornu**, Präsidentin
- **Martine Currat-Joye**
- **Catherine Fellmann**
- **Danièle Lenzin**
- **Gerhard Kahn**
- **Carlo Matthieu**, bis 28.2.
- **Erika Stäuble**



Organigramm



Gewerkschaftsschule Schweiz

Die Stiftung

Die Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz unterstützt Movendo mit einem jährlichen Beitrag von 120 000 Franken. 30 000 Franken werden zur Unterstützung der Vorbereitungskurse für die Berufsprüfung von Gewerkschaftssekretärinnen und Gewerkschaftssekretären eingesetzt, 90 000 Franken für die Weiterbildung von Vertrauensleuten.

Die Stiftung wurde 1946 vom Gewerkschafter und sozialdemokratischen Bundesrat Max Weber als Schweizer Arbeiterschule gegründet. In einer digitalen Festschrift, realisiert mit Beiträgen des Historikers Adrian Zimmermann und des Filmers Ulrich Fischer, wird diese Geschichte in Texten, Bildern und mit Porträts von Zeitzeug:innen sichtbar: arbeiterschule.ch.



Stiftungsratsmitglieder

- **Nicole Cornu** (SGB), Präsidentin
- **Martin Tanner** (Unia)
- **Judith Bucher** (VPOD)
- **Karin Eberle** (Präsidentin Förderverein der Gewerkschaftsschule Schweiz)

Der Förderverein

Über den Förderverein engagieren sich Gewerkschafter:innen und ehemalige Kursteilnehmende für die gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Die Mitgliederbeiträge des Fördervereins in der Höhe von 17 529 Franken wurden vollumfänglich an die Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz überwiesen.

Das jährliche Treffen des Fördervereins fand am 11. Juni in Biel statt. Vor der ordentlichen Versammlung besuchten die Mitglieder gemeinsam die sehr spannende Ausstellung «Biel/Bienne 4.0 – Revolutionen an der Arbeit seit 1800».

Der Förderverein hat gegen 350 Mitglieder und steht allen Interessierten offen. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt 30 Franken für Einzelmitglieder und 70 Franken für Kollektivmitglieder. Weitere Informationen finden sich auf der Website www.foerderverein-gss.ch.

Doris Häberli führt das Sekretariat der Stiftung und des Fördervereins.





Finanzen

Nach der Pandemie: Gesunde Finanzen

Movendo finanziert sich zu einem wesentlichen Teil über Kursgebühren. Die gestiegene Nachfrage nach unseren Bildungsleistungen 2022 ist daher auch in finanzieller Hinsicht eine sehr positive Entwicklung.

Die Teilnehmenden-Tage, unsere wichtigste Kennzahl, haben gegenüber dem Vorjahr um über 13% zugenommen und die Vorgaben des Budgets wurden übertroffen.

Zum guten Ergebnis beigetragen haben zusätzliche Beiträge des Bundes für die Durchführung der Berufsprüfungen, Nachzahlung von Corona-Kurzarbeitsentschädigungen sowie zusätzliche Aufträge. Die direkten Ausgaben für Kurse sind leicht gesunken.

Die gesunden Finanzen ermöglichen die Weiterentwicklung bestehender Kurse und Investitionen in neue Angebote wie beispielsweise kostenlose Webinare zu aktuellen Themen. Zudem verbessern wir laufend unsere Infrastruktur, namentlich auch im digitalen Bereich.

Wesentlich für unsere Planungssicherheit sind die Zusicherungen der grossen Gewerkschaften SEV, syndicom, Unia und VPOD, die einen Mindestbezug an Kurstagen garantieren. Daneben dürfen wir jedes Jahr auf einen namhaften Beitrag der Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz zählen, erhalten einen Kooperationsbeitrag der Bank Cler sowie Beiträge der SUVA für Kurse zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) fördert spezifische Aktivitäten im Rahmen einer mehrjährigen Leistungsvereinbarung.

Wir danken allen unseren Trägerverbänden und Partnerorganisationen für ihre Unterstützung!

« **Die gesunden Finanzen ermöglichen die Weiterentwicklung bestehender Kurse und Investitionen in neue Angebote.**

Bilanz per 31.12.2022

	2022	2021
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kasse	481.70	202.65
Gutscheine	280.00	0.00
Bank Cler 750875.29.00.30-0	327647.75	567786.40
Total flüssige Mittel	328409.45	567989.05
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderung aus Lieferungen und Leistungen Dritte	43249.40	562489.30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Mitglieder	908796.35	0.00
./ Delkredere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7950.00	-7226.40
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	944095.75	555262.90
Forderung MWST	0.00	1469.23
Diverse Debitoren	0.00	0.00
Forderungen Sozialversicherungen	3008.45	25835.09
Total übrige Forderungen	3008.45	27304.32
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1130.85	62480.00
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	1130.85	62480.00
Total Umlaufvermögen	1276644.50	1213036.27
Total Aktiven	1276644.50	1213036.27
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	182822.10	145425.80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Mitglieder	254423.15	310123.60
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	437245.25	455549.40
Pendenzen Lohn/Vorschüsse	0.00	75.80
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	44002.81	0.00
Verbindlichkeiten MWST	1602.93	0.00
Total übrige Verbindlichkeiten	45605.74	75.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	69689.40	50151.25
Total passive Rechnungsabgrenzungen	69689.40	50151.25
Total kurzfristiges Fremdkapital	552540.39	505776.45
Langfristiges Fremdkapital		
Allgemeine Rückstellungen	120000.00	120000.00
Rückstellungen Überzeit/Ferien	47023.00	34676.00
Rückstellungen Pensionskasse SGB Allgemein	330000.00	330000.00
Total langfristiges Fremdkapital	497023.00	484676.00
Eigenkapital		
Vereinskapital	222583.82	219737.65
Jahresergebnis	4497.29	2846.17
Total Eigenkapital	227081.11	222583.82
Total Passiven	1276644.50	1213036.27

Erfolgsrechnung 2022 und Budget 2023

	Budget 2023	Budget 2022	1.1.2022–31.12.2022	1.1.2021–31.12.2021
Erlös aus Kursen	1 735 000.00	1 720 000.00	1 406 906.70	1 293 348.60
Erlös aus Volumenvereinbarung	0.00	0.00	77 980.30	187 079.40
Pensionserlös	0.00	0.00	686 765.76	423 619.00
Total Erlös aus Kursen	1 735 000.00	1 720 000.00	2 171 652.76	1 904 047.00
Übrige Kurserträge	21 300.00	21 300.00	32 748.32	11 084.32
Total übrige Erträge	21 300.00	21 300.00	32 748.32	11 084.32
Grundbeiträge Vereinsmitglieder	715 000.00	730 000.00	730 355.00	745 694.00
Total statutarische Beiträge	715 000.00	730 000.00	730 355.00	745 694.00
Subventionen Bund	257 000.00	177 000.00	288 386.00	24 503.00
Beiträge Stiftung GSS	120 000.00	120 000.00	120 000.00	120 000.00
Spenden und Legate	0.00	10 000.00	0.00	10 000.00
Übrige Beiträge	15 000.00	15 000.00	21 630.00	11 250.00
Total übrige Beiträge	392 000.00	322 000.00	430 016.00	165 753.00
Total Erlös aus Lieferungen und Leistungen	2 863 300.00	2 793 300.00	3 364 772.08	2 826 578.32
Direkter Kursaufwand				
Honorare Referent:innen	715 000.00	726 500.00	686 397.70	578 310.64
Pensionsaufwand	0.00	0.00	623 138.98	392 067.97
Miete Kurslokale inkl. Infrastruktur	50 000.00	50 000.00	41 894.45	33 624.03
Übriger Kursaufwand	261 000.00	203 000.00	223 037.28	192 764.91
Total direkter Kursaufwand	1 026 000.00	979 500.00	1 574 468.41	1 196 767.55
Personalaufwand				
Gehälter	1 054 000.00	1 032 000.00	1 038 170.54	1 041 816.25
Lohnabzug Kurzarbeit	0.00	0.00	0.00	-58 176.10
Lohnausgleich Kurzarbeit	0.00	0.00	0.00	8 822.70
Total Lohnaufwand	1 054 000.00	1 032 000.00	1 038 170.54	992 462.85
Sozialversicherungsaufwand	269 000.00	259 000.00	257 821.41	206 342.71
Total Sozialversicherungsaufwand	269 000.00	259 000.00	257 821.41	206 342.71
Übriger Personalaufwand	52 000.00	52 000.00	56 481.97	37 697.44
Total übriger Personalaufwand	52 000.00	52 000.00	56 481.97	37 697.44
Total Personalaufwand	1 375 000.00	1 343 000.00	1 352 473.92	1 236 503.00
Betriebsaufwand				
Raumaufwand	88 500.00	78 500.00	79 782.32	77 287.20
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	14 000.00	0.00	3 213.72	5 768.08
Sachversicherungen	2 000.00	2 000.00	1 868.75	1 865.10
Verwaltungs- und Informatikaufwand	142 000.00	167 000.00	151 771.27	130 242.53
Werbeaufwand	164 000.00	164 000.00	156 707.45	140 744.66
Übriger Betriebsaufwand	43 500.00	50 500.00	36 805.48	27 829.19
Abschreibungen Mobilien	5 333.00	5 333.00	0.00	0.00
Total Betriebsaufwand	459 333.00	467 333.00	430 148.99	383 736.76
Finanzerfolg				
Bank- und Postkontospesen	500.00	500.00	467.75	368.75
Rundungsdifferenz	0.00	0.00	6.35	-2.40
Total Finanzerfolg	500.00	500.00	474.10	366.35
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	-17 360.90	-3 692.90
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	20 175.62	10 081.14
Total ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00	2 814.72	6 388.24
Direkte Steuern	1 000.00	1 000.00	-105.35	-29.75
Jahresgewinn/-verlust	1 467.00	1 967.00	4 497.29	2 846.17



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Vereins Movendo, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Movendo für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Gümligen, 14. März 2023

T+R AG

Adrian Erismann
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Leiser
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Anhang zum Revisionsbericht

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung des Vereins Movendo, Bern wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet: Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Umsatzerkennung

Die Erträge aus Kursen werden innerhalb der Rechnungsperiode verrechnet und in derjenigen Rechnungsperiode als Ertrag verbucht, in welcher der Kurs stattfindet.

Allfälligen Ausfallrisiken in den Forderungen wird mittels Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die für die Kurserbringung relevanten Drittkosten werden den fakturierten Kursen zugewiesen.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sofortabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Vorstandes vorgenommen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und nach Massgabe des Vorstandes angesetzt.

2. Die Trägerorganisation

Die Gewerkschaften

Garanto, Nautilus, SEV, syndicom, Unia, VPOD und kapers

Institutsleitung

Michael Herzka

Vorstand

Präsident: Pierre-Yves Maillard (SGB)

Mitglieder: Martin Tanner (Unia), Christian Fankhauser (SEV), Patrizia Mordini (syndicom), Judith Bucher (VPOD), Yolanda Peisl-Gaillet (Unia), Nicole Cornu (SGB und Präsidentin Stiftung Gewerkschaftsschule Schweiz)

Revisionsstelle

T+R AG, Gümligen

3. Anzahl Mitarbeitende	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50
4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31. 12. 2022	31. 12. 2021
	CHF	CHF
	37 930.10	0.00
5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und langfristige Mietverträge	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Langfristige Mietverträge mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten zum Bilanzstichtag	CHF 0.00	CHF 0.00
6. Freiwillige Angaben	31. 12. 2022	31. 12. 2021
Arbeitgeberbeitragsreserve Pensionskasse Unia	300 161.11	300 161.11
7. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	31. 12. 2022	31. 12. 2021
	CHF	CHF
Perform AG, Spesen 2020	0.00	2 945.50
VPOD Versand Programm 2020	0.00	8 302.56
Hotel Prealpina 2020	0.00	908.00
SBB Rückerstattung GA A. Zimmermann	0.00	-2 074.92
Groupe Mutuel, KTG 0,2% MSE 2021 war nicht im System hinterlegt	1 267.80	0.00
Diverse Honorare und Spesen von 2021	11 526.20	0.00
Hotelrechnung für 2021	1 021.62	0.00
Mahngebühr für QST-Abrechnung BE	60.00	0.00
Rückerstattung an Stiftung Unia zu viel in Rechnung gestellter Kurs	6 300.00	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	20 175.62	10 081.14
Rückvergütung CO ₂ -Abgabe	1 024.10	373.95
Zivag Rückerstattung NK 2016/2017	0.00	1 100.20
Zivag Rückerstattung NK 2017/2018	0.00	1 087.25
Zivag Rückerstattung NK 2018/2019	0.00	1 131.50
Ausb. QST VD von 2019	75.80	0.00
Zivag Rückerstattung NK 2019/2020	1 240.80	0.00
Zivag Rückerstattung NK 2020/2021	1 525.40	0.00
ALK Unia Zlg. KAE Ferien April/Mai 2020, Januar–März 2021	13 494.80	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	17 360.90	3 692.90
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	2 814.72	6 388.24

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2022 ausüben und somit an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Statistiken

Stand per 31. Dezember 2022

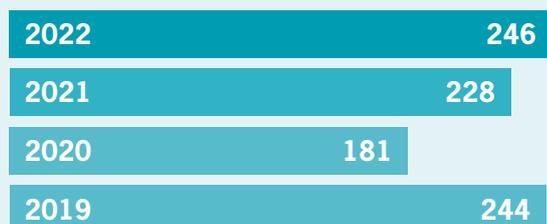
Anzahl Kurse und Kurstage

(ohne Aufträge und Webinare)

Anzahl Kurstage



Anzahl durchgeführte Kurse



Anzahl Kurse im Programm



Durchgeführte und annullierte Kurse

(inkl. nachorganisierte Kurse, ohne Aufträge)

Zielpublikum	Total	Durchgeführt		Annulliert	
		Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Mitglieder (dt.)	105	96	91 %	9	9 %
Mitglieder (fr.)	81	69	85 %	12	15 %
Vertrauensleute (dt.)	46	39	85 %	7	15 %
Vertrauensleute (fr.)	15	12	75 %	3	20 %
Mitarbeitende (dt.)	22	16	73 %	6	27 %
Mitarbeitende (fr.)	18	13	72 %	5	28 %
Total 2022	288*	246	85 %	42	15 %
Total 2021	274	228	83 %	46	17 %
Total 2020	337**	181	54 %	31	9 %

* Einschliesslich zweisprachige Fachtagung für Personalvertretungen «Weiterbildung? Und wie!»

** Aufgrund von Covid-19 mussten 2020 insgesamt 125 Kurse abgesagt werden, teilweise nachorganisiert und erneut abgesagt.

Teilnehmenden-Tage Kurse

(ohne Aufträge und Webinare)

Effektiv

2022	6414
2021	5647
2020	4484

Budget

2022	6100
2021	6100
2020	6100

Erlös aus Kursen

(in Franken; ohne Aufträge)

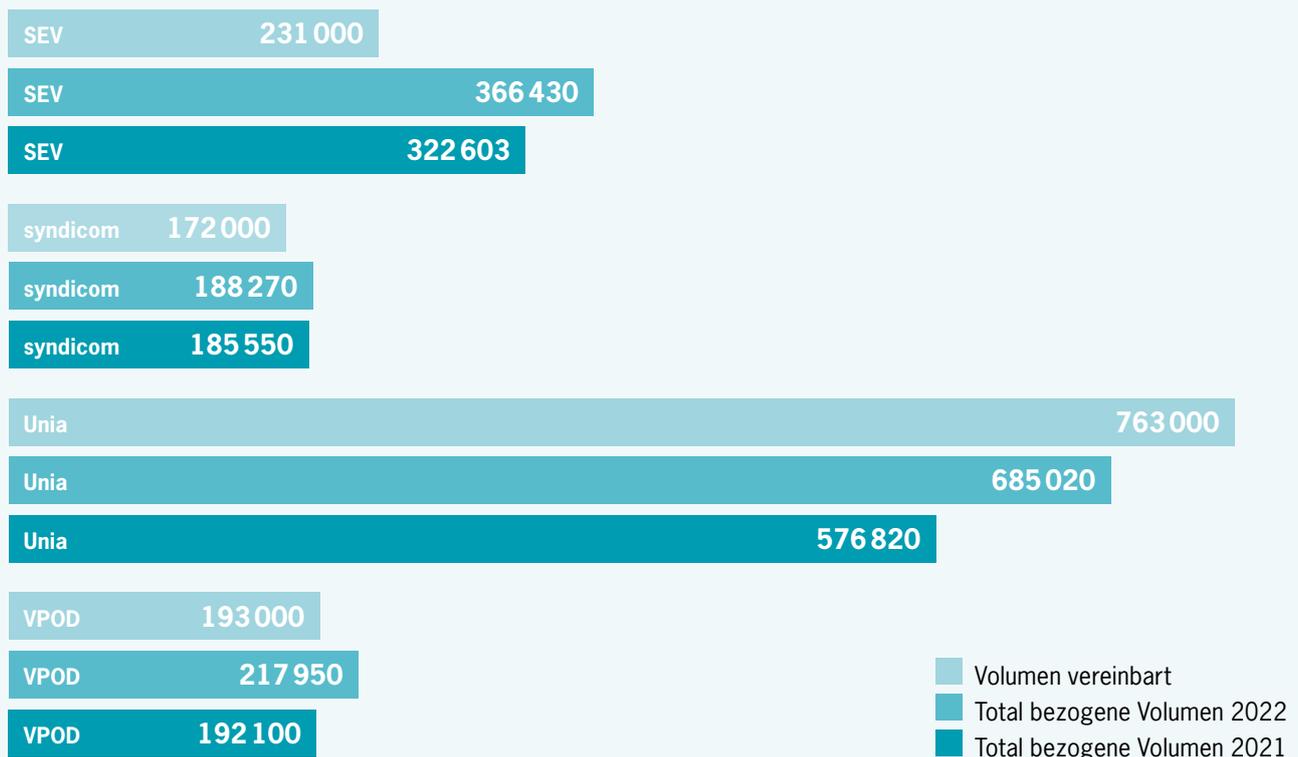
2022	1 647 014
2021	1 590 588
2020	1 229 333

Teilnehmenden-Tage nach Gewerkschaft

Gewerkschaft	Zielpublikum				Total 2022	Total 2021	Total 2020
	Mitarbeiter	Vertrauensleute	Mitglieder	Auftrag			
Garanto	14	9	39	–	62	52	35
kapers	2	29	8	–	39	52	14
Nautilus	–	–	–	–	–	–	–
SEV	56	308	1071	45	1480	1259	868
syndicom	4	231	540	158	933	1092	945
Unia	496	541	1353	45	2435	2239	1717
VPOD	36	194	646	18	894	784	661
Extern	7	261	46	257	571	169	244
Total 2022	615	1573	3703	523*	6414**	5647	4484
Total %	10%	25%	58%	8%			
Total 2021	732	1190	3287	438	5647		
Total 2020	538	917	2696	333	4484		

* Davon 207 TNT aus Kursen Solifonds/Post

** Zusätzlich haben wir weitere **418 Personen** mit Gratis-Webinaren erreicht.



■ Volumen vereinbart
■ Total bezogene Volumen 2022
■ Total bezogene Volumen 2021

Frauenanteil an Movendo-Kursen

Gewerkschaft	Frauenanteil 2022	Frauenanteil 2021	Frauenanteil 2020
Garanto	28%	38%	43%
kapers	82%	81%	64%
Nautilus	–	–	–
SEV	33%	32%	29%
syndicom	37%	41%	42%
Unia	49%	49%	47%
VPOD	68%	67%	69%
Andere	36%	60%	48%
Total	45%	47%	46%

Themenbereich	Frauenanteil 2022	Frauenanteil 2021	Frauenanteil 2020
Politik und Wirtschaft	40%	40%	47%
Arbeit und Recht	30%	29%	41%
Sozialversicherungen	36%	38%	34%
Kommunikation	57%	56%	59%
Arbeitsinstrumente	47%	46%	42%
Zusammenarbeit und Lebensgestaltung	46%	52%	52%
Vertrauensleute/Stiftungsräte	44%	47%	38%
Personalvertretungen	42%	39%	36%
Pensionskassen	45%	37%	–
Total	47%	47%	46%

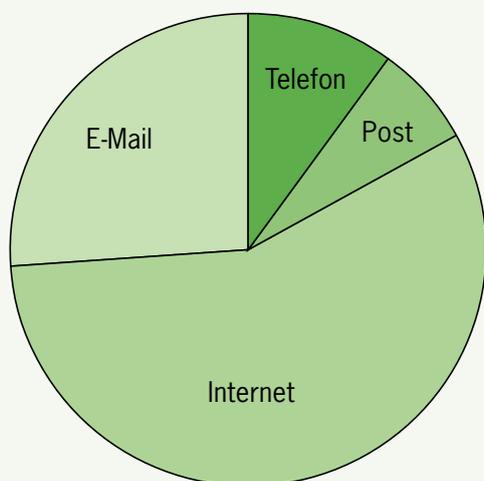
Zielpublikum	Frauenanteil 2022	Frauenanteil 2021	Frauenanteil 2020
Mitglieder	48%	48%	48%
Vertrauensleute	43%	41%	42%
Mitarbeitende	49%	50%	55%
Auftrag	29%	44%	27%
Total	45%	47%	46%

Teilnehmenden-Tage nach Sprache

(ohne Aufträge und Webinare/ohne Teilnehmende [18 TNT] mit italienischer Sprache)

Gewerkschaft	Deutsch		Französisch		Total 2022	Anteil 2021		Anteil 2020	
	De	Fr	De	Fr		De	Fr	De	Fr
Garanto	31	50%	31	50%	62	46%	54%	66%	34%
kapers	38	97%	1	3%	39	81%	19%	100%	–
Nautilus	–	–	–	–	–	–	–	–	–
SEV	1143	77%	337	23%	1480	73%	27%	80%	20%
syndicom	672	73%	245	27%	917	76%	24%	74%	26%
Unia	1388	57%	1047	43%	2435	63%	37%	57%	43%
VPOD	524	59%	370	41%	894	65%	35%	67%	33%
Extern	268	47%	301	53%	569	66%	34%	83%	17%
Total 2022	4064	64%	2332	36%	6396	67%	33%	68%	32%

Ursprung der Anmeldung



Ursprung/Jahr	2022	2021	2020
Telefon	10%	11%	14%
Post	7%	8%	9%
Internet	57%	54%	45%
E-Mail	26%	27%	32%

